

Schalltransmitter PCE-SLT-TRM für Schallwarnanlage

PCE-SLT

Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitsinformationen
2. Spezifikation
3. Beschreibung der Bedienungsoberfläche
 - 3.1 Kalibrierschraube VR
 - 3.2 Spannungsanzeige
 - 3.3 Sensor-Einschub
 - 3.4 Ausgangs-Verbindungssteckteil
 - 3.5 Kabelloser Layout-Verbinder
 - 3.6 Sensor-Einschub-Stecker
 - 3.7 Schall-Sensor
 - 3.8 Front-Tür
 - 3.9 Bereichsschalter
 - 3.10 Überbereichsanzeige
 - 3.11 Unterbereichsanzeige
4. Installation
5. Kalibrierung
6. Maßskizzen

1. Sicherheitsinformationen

Lesen Sie bitte sorgsam die folgenden Informationen, bevor Sie mit den Messungen beginnen. Benutzen Sie das Messgerät nur in der beschriebenen Form, anderenfalls erlischt die auf das Gerät gewährleistete Garantie.

Umweltbedingungen: Relative Feuchtigkeit max. = 80 % r.F.
Arbeitstemperaturbereich = 0...+50 °C

Reparaturarbeiten am Gerät sollten nur durch die PCE Deutschland GmbH & Co. KG durchgeführt werden.

Halten Sie bitte das Gerät sauber und in trockenem Zustand.

Das Gerät unterliegt den allgemein gültigen Normen und Standards (IEC651 Typ2, ANSI S1.4 Typ2) und ist CE- zertifiziert.

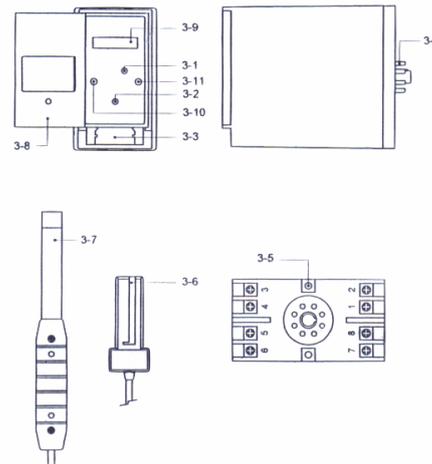
Das Gerät ist CE-zertifiziert.

2. Spezifikation

Schallsensor	
Messbereich	30 ... 130 dB in drei Bereichen
Auflösung	0,1 dB
Genauigkeit	±1,5 dB (Bereich 125 – 500 Hz)
Bewertung	A
Versorgung	über Transmitter
Kabellänge (Sensor zu Transmitter)	1,5 m
Umgebungsbedingungen	max. 80 % relative Feuchtigkeit / 0 ... +50 °C
Mikrofon	1/2" Präzisions-Electret-Mikrofon
Norm	IEC 651 Typ II (Klasse II)
Transmitter	
Gehäuse	ABS-Plaszik
Versorgung (je nach Modell)	90 ... 260 ACV (max. 1,5 A) 24 V DC (max. 1,5 A)
Kalibrierung	einstellbar über Madenschraube
Ausgang	4 ... 20 mA
Schutzart	IP 54
Umgebungsbedingungen	max. 85 % relative Feuchtigkeit / 0 ... +50 °C

3. Beschreibung der Bedienungsfläche (Figur 1)

- 3.1 Kalibrierschraube VR
- 3.2 Spannungsanzeige
- 3.3 Sensor-Einschub
- 3.4 Ausgangs-Verbindungssteckteil
- 3.5 Kabelloser Layout-Verbinder
- 3.6 Sensor-Einschub-Stecker
- 3.7 Schall-Sensor
- 3.8 Front-Tür
- 3.9 Bereichsschalter
- 3.10 Überbereichsanzeige
- 3.11 Unterbereichsanzeige



4. Installation

Schliessen Sie die Kabel für die Spannungsversorgung (90 ... 230 V) und für den Analogausgang (4 ... 20 mA) auf dem Kabelsockel (Figur 1, 3 – 5) wie folgt an:

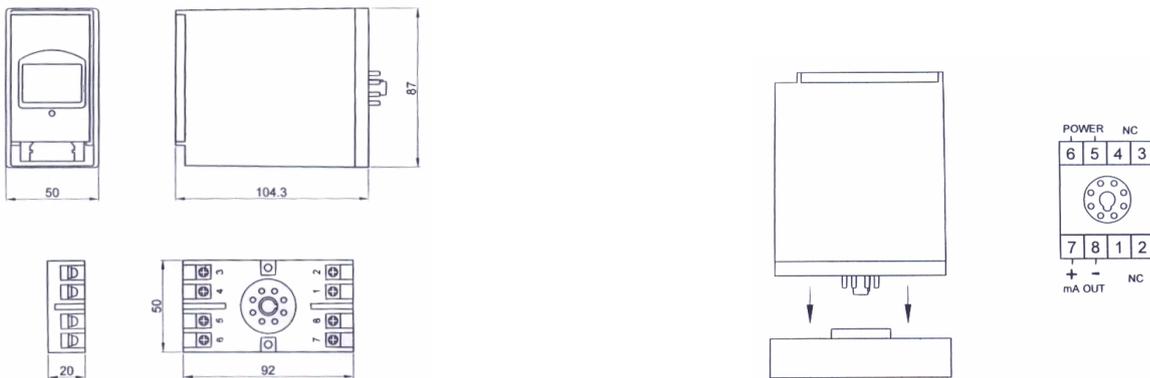
- Ziehen Sie den Kabelanschluss-Sockel von der Rückseite des Transmitters ab
- Steckplätze 5 und 6 nutzen Sie bitte für die Spannungsversorgung
- Steckplätze 7 und 8 nutzen Sie bitte für das 4 – 20 mA – Signal (Steckplatz 7 für '+' und Steckplatz 8 für '-')
- Nachdem Sie die Kabel angeschraubt haben, schieben Sie den Kabelanschluss-Sockel wieder auf den Transmitter auf (Figur 1, 3 – 4)
- Schieben Sie den Sensor-Stecker in den Sensor-Einschub am unteren Teil des Transmitters ein
- Wählen Sie den voraussichtlich geeigneten Messbereich am Messbereichsschalter (3.9) an (sollte die Unterbereichsanzeige (3.11) leuchten, gehen Sie bitte in den nächst höheren Bereich über)
- Der Transmitter ist eingestellt auf ein Analog-Ausgangssignal von 4 – 20 mA (Bereich 1: 30 dB entsprechen 7,69 mA / 80 dB = 13,84 mA
Bereich 2: 50 dB = 10,15 mA / 100 dB 16,3 mA
Bereich 3: 80 dB = 13,84 mA / 130 dB = 20 mA)
- Der maximale Ausgangswiderstand beträgt 200 OHM

5. Kalibrierung

Standardmässig wird der Schalltransmitter inkl. Schallsensor kalibriert ausgeliefert. Der Sensor unterliegt aber der natürlichen Drift und sollte daher regelmässig rekaliert werden. Dazu wird der additional Schallkalibrator PCE-SC 43 benötigt. Dieser Schallkalibrator besitzt eine Öffnung, die genau auf den Durchmesser des Schallsensors abgestimmt ist. Der Kalibrator sendet in eingeschaltetem Zustand einen Kalibrierschallpegel von exakt 94 dB aus. Dieser Schallpegel dient als Referenz zur Einstellung des Transmitters mittels der Madenschraube VR (SPAN). Lassen Sie den Transmitter bzw. die Schallwarnanlage SLT eingeschaltet und beobachten Sie den auf der Digitalanzeige anstehenden Schallwert. Schieben Sie den Schallsensor (silberne Spitze) in die Öffnung am Schallkalibrator PCE-SC 43 und schalten den Kalibrator ein. Sollte nun zwischen dem Istwert an der Digitalanzeige und dem Kali-

brierwert von 94 dB eine Differenz bestehen, drehen Sie bitte vorsichtig an der Madenschraube (bitte vorher das Front-Türchen am Transmitter öffnen) und beobachten Sie den Anzeigewert. Drehen Sie solange an der Schraube, bis der Wert exakt bei 94,0 dB steht. Wenn dies der Fall ist, ist die Rekalibrierung abgeschlossen. Schalten Sie jetzt den Kalibrator ab und ziehen den Sensor aus der Kalibratoröffnung. Schliessen Sie das Transmitter-Türchen.

6. Maßskizzen



Bei Fragen kontaktieren Sie bitte die PCE Deutschland GmbH.

Zur Umsetzung der ElektroG (Rücknahme und Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten) nehmen wir unsere Geräte zurück. Sie werden entweder bei uns wiederverwertet oder über ein Recyclingunternehmen nach gesetzlicher Vorgabe entsorgt.

WEEE-Reg.-Nr. DE69278128



Alle PCE-Produkte sind CE und RoHs zugelassen.